

Checkliste: Die 34 häufigsten rechtlichen Fehler von Online-Shops

In einer Serie mit sechs Beiträgen haben wir Ihnen in den letzten Wochen die häufigsten rechtlichen Fehler von Shopbetreibern vorgestellt. Mehrfach wurden wir um eine Übersicht aller Fehler gebeten. Heute wollen wir Ihnen daher nochmal die vollständige Liste mit allen 34 häufigen Shop-Fehlern auf einen Blick als Checkliste mit auf den Weg geben.

Was machen Shopbetreiber also immer wieder falsch?

Bei der Zertifizierung von Internet-Händlern stoßen wir immer wieder auf dieselben Punkte, die von Shopbetreibern nicht bedacht werden, oder bei denen Fehler gemacht werden. Bekannte Folgen können Abmahnungen oder Nachteile wie eine Verlängerung der Widerrufsfrist sein. Die genauen Erklärungen der Fehler und wie Sie sie vermeiden können, lesen Sie in den einzelnen Beiträgen der Serie weiter unten.

Unsere Liste der häufigen Shop-Fehler

- Datenschutzhinweise in AGB versteckt
- Fehlender Hinweis auf Werbezwecke
- Fehlender Hinweis auf Bonitätsprüfung
- Name ist für Newsletteranmeldung notwendig
- Einwilligung nicht korrekt eingeholt
- Fehlende Widerrufsmöglichkeit
- Missachtung von Kennzeichnungspflichten
- Kein anerkannter Alterskontrollmechanismus
- Fehlende Steuern und Zusatzkosten
- Kein sprechender Link zu Versandkosten
- Fehlende Grundpreisangabe
- Unklare Streichpreise
- Fehlende Steuern und Zölle
- Nachnahmegebühr vergessen
- Keine Einschränkung des Liefergebiets
- Besonderheiten der Nicht-EU-Länder vernachlässigt
- Falsche Angabe der Waren-Verfügbarkeit
- Zeitpunkt der Zahlung nicht genannt
- Fehlende Information zum Zahlungszeitpunkt
- Vermischung privater und gewerblicher Käufer
- Vermischung von Widerrufsrecht und Rückgaberecht
- Falsche Ausnahmen beim Widerrufsrecht
- Abwälzen der Rücksendekosten bei Rückgaberecht
- Herumbasteln am Widerrufsmustertext
- Unverbindliche Lieferfristen
- Formulierung „in der Regel“
- Lieferung eines gleichwertigen Produktes
- Versand auf Risiko des Käufers
- Unverzögliche Prüfung der Ware fordern
- Falsche Salvatorische Klauseln
- Widersprüche zwischen Informationsseiten und E-Mails
- Kein Hinweis und Speicherbarkeit des Vertragstextes
- Unvollständige Widerrufsbelehrung
- AGB bis zur Lieferung nur per Link

Wie können Sie diese Fehler vermeiden?

Ausführliche Erklärungen der Fehler sowie passende Lösungsmöglichkeiten erhalten Sie in den Beiträgen unserer Serie "Vorsicht-Falle: Die häufigsten Fehler der Online-Shops". Hierin haben wir in 6 Themenfeldern alles Wissenswerte für Sie zusammen gestellt.

6 Fehler beim Versand von Kunden-Newslettern
8 Fehler bei Produktbeschreibungen und Preistransparenz
5 Fehler bei Lieferung und Zahlung
5 Fehler beim Widerrufsrecht
6 Fehler in Shop-AGB
4 Fehler beim Vertragsschluss und der E-Mail-Bestätigung
Bildnachweis: Unuchko Veronika/shutterstock.com